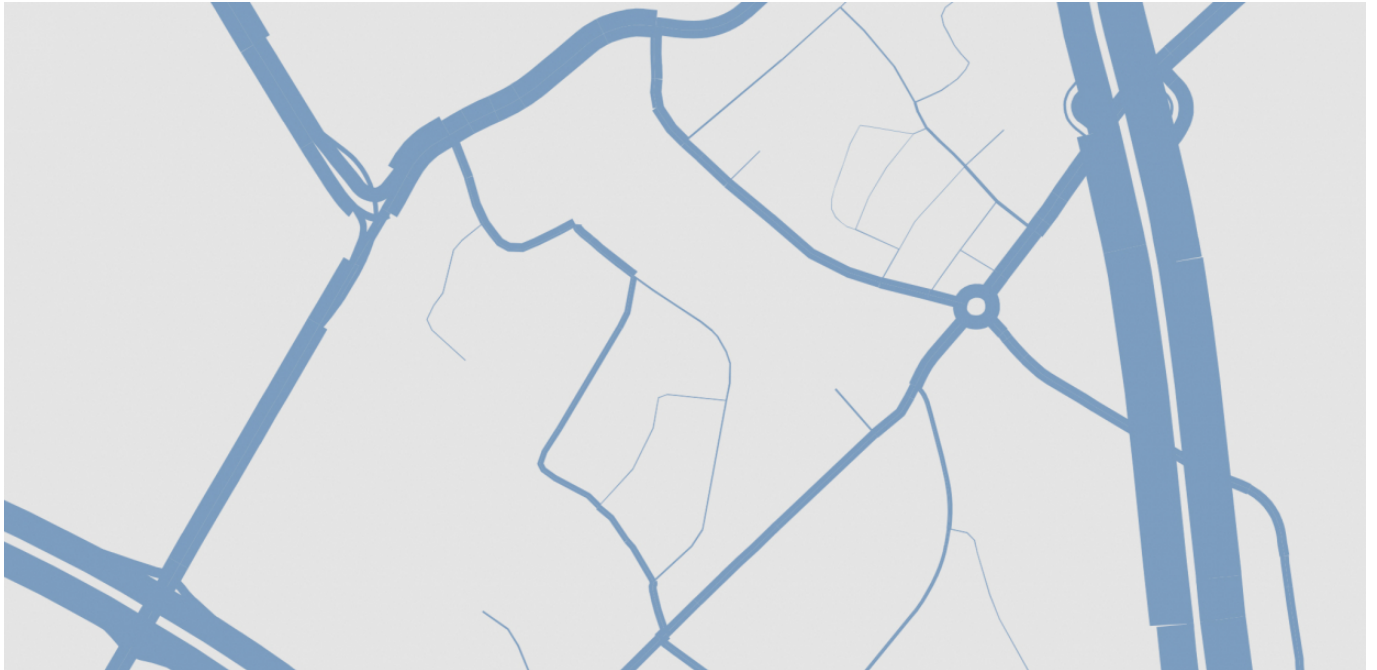


Airport-City: Nummernschild-Erhebung und Modellverfeinerung



Ziel des Projektes ist es, in der dynamischen Airport-Region verschiedene Verkehrsmassnahmen zu prüfen. EBP konzipiert dazu eine Nummernschilderhebung und übernimmt die Datenanalyse. Das bestehende Gesamtverkehrsmodell des Kantons Zürich wird verfeinert und mit den neuen Verkehrszahlen kalibriert.

Hohe Dynamik, zunehmende Anforderungen an das Verkehrsnetz

Die Airport-Region Zürich ist ein Raum von nationaler Bedeutung. Sie erstreckt sich über die Gemeinden Kloten, Opfikon, Rümlang sowie die Stadtkreise 11 und 12 der Stadt Zürich. Die Region weist eine hohe Dynamik und einen grossen Entwicklungsdruck auf. Eine Reihe bedeutender Arealentwicklungen und Bauprojekte werden eine beträchtliche Anzahl neuer Arbeitsplätze schaffen, aber auch neue Anforderungen an das bereits stark genutzte Verkehrsnetz stellen.

Gesamtverkehrsmodell des Kantons Zürich als Hilfsmittel

Ein zentrales Ziel der Region ist die übergeordnete Abstimmung von Siedlung und Verkehr. Dabei sollen harte (z.B. Infrastrukturen) aber auch weiche Faktoren (Parkierungsregelungen) untersucht werden, welche die Abstimmung von Siedlung und Verkehr massgeblich beeinflussen. Als Hilfsmittel für die Wirkungsanalysen dient das Gesamtverkehrsmodell des Kantons Zürich (GVM-ZH).

Auftraggeber

Amt für Verkehr, Kanton Zürich

Fakten

Zeitraum	2017
Projektland	Schweiz
Anzahl Messstellen	14
Erfasste Kennzeichen	137'558

Ansprechpersonen

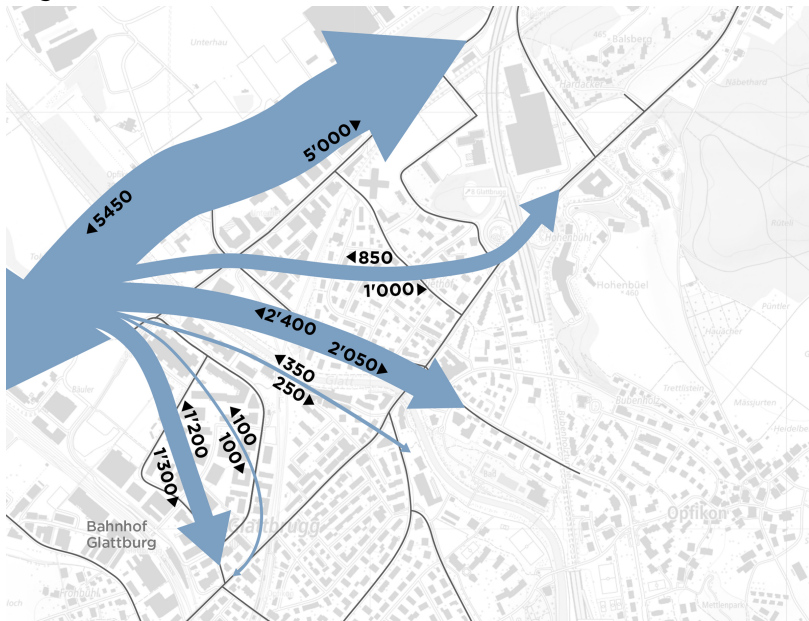
Bence Tasnádý
bence.tasnady@ebp.ch

Dr. Nadine Rieser
nadine.rieser@ebp.ch

Marco Rothenfluh
marco.rothenfluh@ebp.ch

Konzeption und Auswertung Nummernschilderhebung

EBP hat eine umfangreiche Nummernschilderhebung konzipiert, um die Verkehrsströme im Perimeter zu identifizieren. Daraus folgen Aussagen über Verkehrsbelastungen, aber auch über die verschiedenen Verkehrsarten: Wo verkehrt der Durchgangsverkehr? Welchen Anteil hat dieser am Gesamtverkehr? Welche Beziehungen sind im Quell-/Zielverkehr von Bedeutung? Die Erhebung führte die Firma Mehl Messtechnik GmbH aus Deutschland durch. Für die Auswertung der Nummernschilderhebung erstellte EBP Skripte, die gezielt auf die diversen Fragestellungen abgestimmt waren.



Verkehrsverteilung des Durchgangsverkehrs via Birchstrasse (Fahrzeuge/Tag)

Modellverfeinerung und -kalibration

Um kleinräumige Wirkungen von Netzvarianten im Perimeter der Airport-City mit dem Verkehrsmodell adäquat abbilden zu können, muss es verfeinert werden. In Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden haben wir das Modell disaggregiert und neue Netzelemente wie Strecken und Anbindungen eingefügt. Das verfeinerte Modell haben wir anhand der Ergebnisse der Nummernschilderhebung kalibriert. Als Vergleichsgrösse dienten Verkehrsspinnen und Querschnittswerte. Die Kalibration haben wir mittels gezielten Matrixkorrekturen (z.B. Hochrechnung von Verkehrsspinnen) und Netzkorrekturen (z.B. Widerstände an Knoten) vorgenommen. Auf die Nachvollziehbarkeit aller Schritte haben wir besonders grossen Wert gelegt.

Auf Basis des kalibrierten Ist-Zustandes haben wir zwei unterschiedliche Prognoseszenarien ins Modell integriert, die von einem unterschiedlich starken Bevölkerungs- und Arbeitsplatzwachstum ausgehen.

Ergebnisse

Als Ergebnis liegt ein verfeinertes und kalibriertes

The map shows a residential area with various streets and landmarks. A prominent red line indicates a one-way street starting from 'Bahnhof Glattburg' and heading towards the top right. Along this route, speed limit signs are shown: '50' and '800'. Other visible locations include 'Opfikon', 'Hohenbühl', and 'Mattenberg'. The map also shows other roads like 'Glattnacherstrasse' and 'Glattbachstrasse'.